

Pressemitteilung vom 02.05.2018

EuCIE setzt auf Zusammenarbeit für inklusiven europäischen Arbeitsmarkt

Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in den europäischen Arbeitsmarkt ist eine der großen Herausforderungen in Europa. Mit dem Ziel, zu einem inklusiven europäischen Arbeitsmarkt beizutragen, ist der europäische Dachverband für Inklusionsunternehmen **EuCIE – European Confederation of Inclusive Enterprises** im vergangenen Jahr gegründet worden. In länderübergreifenden Kooperationsprojekten wollen die Gründungsmitglieder von EuCIE, zu denen auch die Bundesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen (bag if) aus Deutschland gehört, nun ihre gemeinsamen Kräfte bündeln.

Um die **Potentiale von Inklusionsunternehmen** für einen inklusiven europäischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt im Sinne der **UN-Behindertenrechtskonvention** zu nutzen, setzt EuCIE auf die Zusammenarbeit in Europa. Mit gemeinsamen Projekten will der europäische Dachverband, dessen Mitglieder rund 4.000 Inklusionsunternehmen und über 100.000 Beschäftigte repräsentieren, die Rahmenbedingungen für inklusive Arbeit in Europa verbessern.

Hierfür entwickeln die Mitglieder von EuCIE im Rahmen einer Erasmus-Kooperation **neue inklusive Ausbildungs- und Qualifizierungskonzepte**, von denen sowohl die Beschäftigten mit und ohne Behinderung als auch die Verantwortlichen gleichermaßen in den Unternehmen profitieren sollen. Neben neuen Qualifizierungsrahmen für bestimmte Berufsfelder ist die Qualifizierung der Anleiter hier ein wichtiger Schwerpunkt.

Um die **Transparenz** zwischen den unterschiedlichen nationalen Rechtssystemen, Rahmenbedingungen und Behinderungsbegriffen **in Europa** zu verbessern, arbeitet EuCIE zudem an einer vergleichenden europäischen Studie. Diese soll dazu beitragen, den Austausch über strukturelle Grundlagen zu erleichtern und den Fokus bei der Verwirklichung eines inklusiven europäischen Arbeitsmarktes zu schärfen.

Neben der **Kooperation** mit anderen europäischen Dachverbänden für die Belange von Menschen mit Behinderungen steht der **Austausch mit politischen Partnern** in Europa für EuCIE im Vordergrund. Bereits im Herbst 2018 wird sich EuCIE mit einer Konferenz in Brüssel erneut an die Mitglieder des EU-Parlaments wenden.

Dr. Fritz Baur, erster Vorsitzender der bag if: „EuCIE gibt uns die große Chance zur **Zusammenarbeit in Europa**. Gemeinsam wollen wir die Bedeutung unserer Unternehmen für einen inklusiven europäischen Arbeitsmarkt unterstreichen und durch neue Konzepte dazu beitragen, mehr Inklusion in Ausbildung und Arbeit zu verwirklichen.“

Hintergrund

In Inklusionsunternehmen arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen sozialversichert auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zusammen. In Deutschland beschäftigen Inklusionsunternehmen nach § 215 SGB IX mindestens 30% Menschen mit schweren Behinderungen. Mehr unter www.bag-if.de

Die Verbände für Inklusionsunternehmen CONACEE (Spanien), EWETA (Belgien), UNEA (Frankreich) und bag if haben EuCIE 2017 als europäischen Dachverband gegründet. Mehr unter www.bag-if.de/eucie